

0F99-0700
ÖTTO FAUST
FRANKFURT A. M.
RÜSTERSTRASSE 1
Telefon ~~1050~~
74330

FRANKFURT A. M., DEN 5. März 1934.

Lieber Carl!

Der beigefügte Briefwechsel mit Ernst bestärkt mich erneut in der Ansicht, dass eine reibungslose Zusammenarbeit mit Ernst meinerseits nicht möglich ist. Wenn Ernst meint, ich hätte Dir "ein Ultimatum" gestellt, so glaube ich nicht, dass Du derselben Auffassung sein kannst. Um alle Irrtümer zu vermeiden, möchte ich Dir noch einmal mitteilen, dass Du Deine Entschlüsse vollkommen ohne Rücksicht auf mich treffen kannst. Ich werde es Dir keinesfalls übelnehmen, wenn Du die Verwaltung einem anderen überträgst, und kann Dir nur nochmals versichern, dass ich Deinen Standpunkt voll und ganz verstehe. Ich gebe die Verwaltung gerne ab, und gebe sie in dem Bewusstsein, meine Schuldigkeit Dir gegenüber in jeder nur möglichen Weise getan zu haben. Solltest Du der Meinung sein, dass man das Eine oder das Andere hätte anders machen können, so kann dies mein Nachfolger ja tun. Ich aber glaube immer bemüht gewesen zu sein, nur Deine Interessen gewahrt zu haben. Also nochmals, nimm keine Rücksicht auf mich, sondern entscheide, wie Du es für Richtig hältst.

Mit herzlichen Grüßen

Dein

Otto